

# Greening Trade?

## Umweltbestimmungen in Handelsabkommen

---

Bettina Meinhart

**46. FIW-Vorlesung**  
17. November 2022



# Hintergrund

## Was hat Handelspolitik mit Umweltpolitik zu tun?

**Paris Abkommen**  
Erderwärmung < 2° C

**EU Green Deal**  
Nettoklimaneutral 2050

**AUT**  
Nettoklimaneutral 2040

- Anpassungen in allen Wirtschaftsbereichen; Auswirkungen auf Produktion, Handel, Transport
- Wirkung von Internationalem Handel auf die Umwelt
  - negative externe Effekte durch Transport über weite Strecken
  - “scale effect”
    - Anstieg wirtschaftlicher Aktivität → steigende Emissionen
  - + “technique effect”
    - Steigendes Pro-Kopf-Einkommen → höhere Nachfrage nach Umweltqualität, Förderung umweltfreundlicher Standards
    - Wettbewerbseffekte → Investitionen in grüne Technologien
    - Technologietransfers → Reduktion der Emissionsintensität der Produktion
  - /+ “composition effect”
    - Veränderung von Spezialisierungen (Carbon Leakage)

# Hintergrund

## Wo fallen Emissionen tatsächlich an?

- Verlagerung der Produktion → Verschiebung der Emissionen
- Es sieht nur so aus als würde Beitrag zur Klimazielerreichung geleistet werden

### **Produktionsbasierte Emissionen**

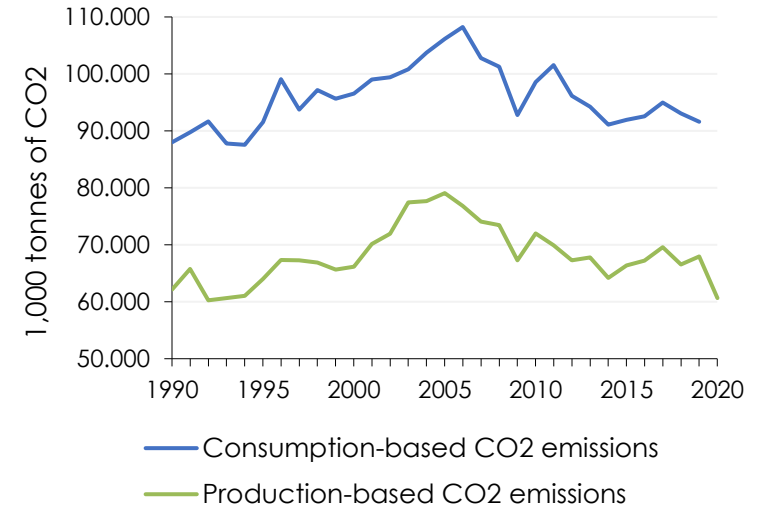
*In eigenem Land emittiert*

### **Konsumbasierte Emissionen**

*Verbrauchsbezogen*

*Produktion – Exporten + Importen*

- In AUT sind konsumbasierte Emissionen um 35% höher als produktionsbasierte Emissionen



Quelle: Global Carbon Project, Our World in Data

- Vergleich der Sichtweisen:
  - Maßnahmen im Inland
  - Import emissionsintensiver Produkte

# Umweltbestimmungen in Handelsabkommen

Als politisches Instrument um Handelspolitik und  
Umweltpolitik zu verbinden

## Motive

### Warum werden Umweltbestimmungen in HA integriert?

- Einbeziehung der Umwelt- und Klimapolitik in alle Politikbereiche
- Förderung der Umweltzusammenarbeit und höherer Umweltstandards
- Gewährleistung gleicher Wettbewerbsbedingungen
- Protektionistische Interessen von Ländern mit höheren Umweltstandards
- Gewinnung politischer Unterstützung von Parteien
- Bessere Durchsetzbarkeit von Umweltbelangen

# Historische Entwicklung

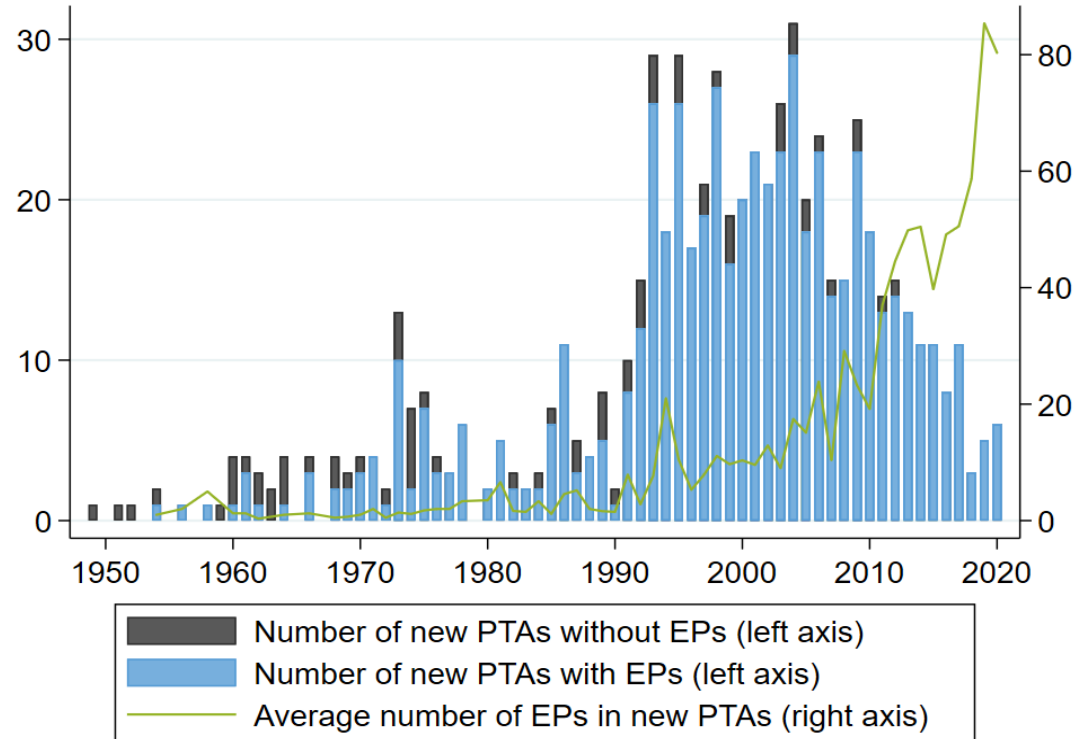
## Wie haben sich Umweltbelange in HA über die Zeit verändert?

- Frühe Mechanismen:
  - Allgemeine Ausnahmen von Handelsverpflichtungen zum Schutz der natürlichen Ressourcen und menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Lebens (*GATT 1947, Artikel XX*)
- Seit den 1990er Jahren:
  - Explizitere Umweltverpflichtungen
  - Bereiche: gefährliche Abfälle, Abholzung, biologische Vielfalt, ...
- Beispiel:
  - Chile-US 2003, art. 19.7:  
Sechs Monate nach in Kraft treten des Abkommens sollen beide Länder ein Panel von mindestens 12 Personen etablieren, welches im Falle von Streitbeilegungen als Diskutant:innen zur Verfügung stehen

# Historische Entwicklung

Wie haben sich Umweltbelange in HA über die Zeit verändert?

- Trade and ENvironment Database – „TREND“
- 660 Handelsabkommen
- 300 verschiedene Arten von UB
- 89% der HA enthalten mind. eine UB
- ø 80 UB in neuen HA (2020)
- Anzahl der UB als Indiz für Strenge von UB



Quelle: TREND, DESTA

# Indikatoren

## Welche verschiedenen Umweltbestimmungen gibt es?

- Allgemeine Verpflichtung zur Einhaltung von UB
- Verhängung von Sanktionen bei Verletzung der UB



- Verringerung des Handels von emissionsintensiven Gütern
- Wirkt insbesondere auf Entwicklungsländer

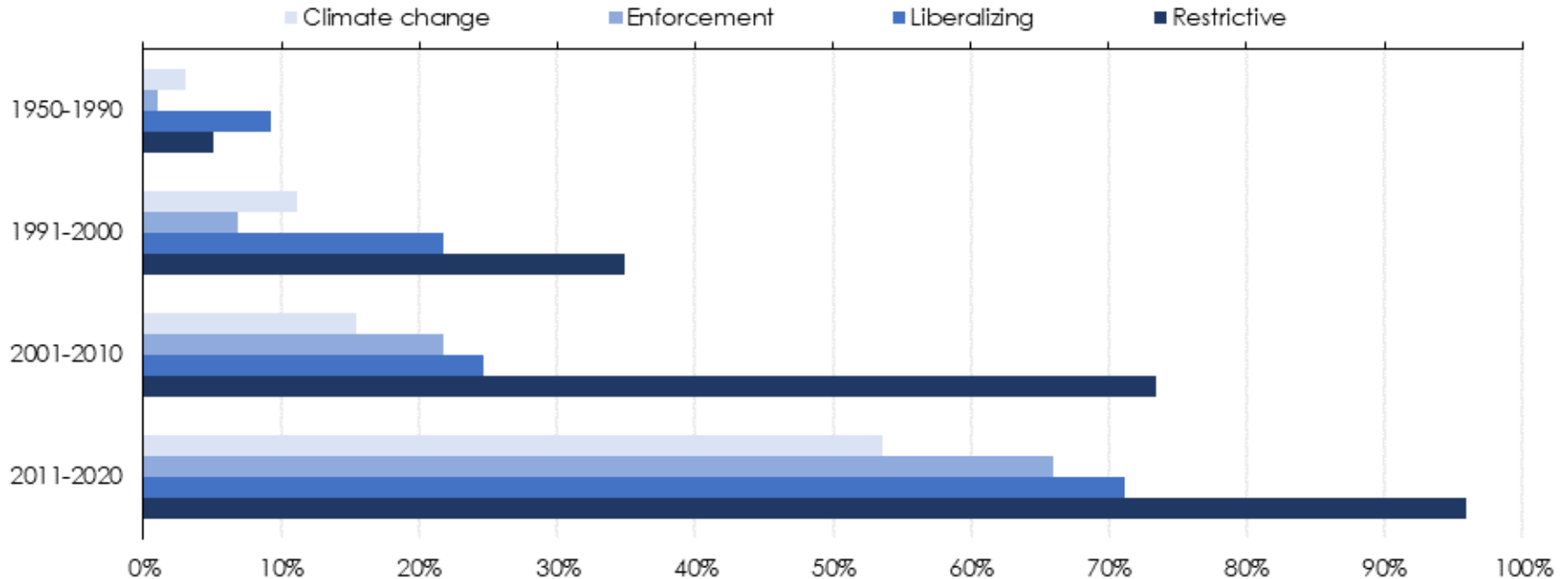
- Reduktion von Handelshemmnissen für Umweltgüter
- Einführung internationaler Normen

- Bestimmungen zu erneuerbaren Energien/Energieeffizienz
- Verringerung von Treibhausgasen



# Indikatoren Trends

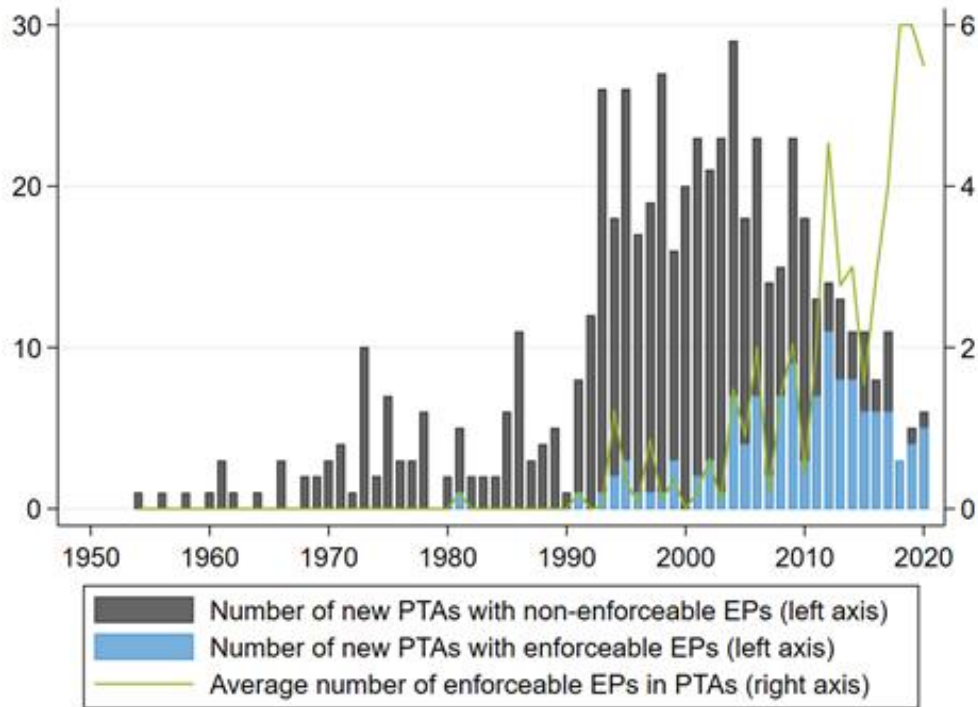
Wie haben sich die Indikatoren über die Zeit verändert?



Quelle: TREND, DESTA

# Durchsetzbarkeit

## Wie viele HA enthalten durchsetzbare Bestimmungen?



	Anzahl HA	Anzahl durchsetzbarer HA
Liberalisierend	170	98
Klimabezogen	108	63
Restriktiv	316	122

Quelle: TREND, DESTA

# Conclusio

- Zielkonflikte, wenn ein einziges politisches Instrument eingesetzt wird
  - Aber wichtig in heutiger Zeit, Handels- und Umweltpolitik zu verknüpfen
- Zielintention von Umweltbestimmungen in HA:
  - Negative Auswirkungen des Handels auf die Umwelt verringern
  - Positive Auswirkungen erhöhen
- Trend hin zu mehr Umweltbestimmungen, insbesondere restriktive UB
  - Anzahl gibt nicht notwendigerweise Aufschluss über die Wirksamkeit
- Wirksamkeit abhängig wie präzise und durchsetzbar UB sind
- EU sah Änderungsbedarf in Nachhaltigkeitskapiteln von HA
  - Europäische Kommission veröffentlichte im Juni 2022 eine Mitteilung zu Anpassungen
    - Verstärktes Monitoring der Umsetzung von UB
    - Sanktionen bei schwerwiegenden Verstößen

# WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

## Bettina Meinhart

[bettina.meinhart@wifo.ac.at](mailto:bettina.meinhart@wifo.ac.at)

+43 1 789 26 01 323

[https://www.wifo.ac.at/bettina\\_meinhart](https://www.wifo.ac.at/bettina_meinhart)

@BettinaMeinhart

